



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

Indien  
Odisha

## Hoffnung für Menschen in Slums



Foto: VIEWS

**Projektgebiet:** Indien, Bhubaneswar, Hauptstadt des Bundesstaates Odisha

**Themen:** Bildung, Gesundheit, Ernährung, Einkommen

**Zielgruppe:** 500 Menschen aus fünf Slums

(100 gefährdete Kinder zwischen 5 und 9 Jahren, 200 heranwachsende Mädchen zwischen 10 und 19 Jahren sowie 200 Frauen); 2000 Menschen in den Slums

**Projektziel:** Verbesserung der Bildungs-, Gesundheits- und Wirtschaftssituation von stark benachteiligten Frauen, heranwachsenden Mädchen und gefährdeten Kindern in fünf Slums in Bhubaneswar

**Partnerorganisation:** Voluntary Integration for Education and Welfare of Society (VIEWS)

**Projektdauer:** 3 Jahre (Juni 2023 bis Mai 2026)

**Mittelbedarf:** 46'500 Franken

**Projektnummer:** 08/23



## Wo liegt das Problem?

Bhubaneswar ist eine schnell wachsende Stadt im Bundesstaat Odisha. Ein Drittel der Einwohner:innen lebt in Slums. Die meisten heranwachsenden Mädchen in den Slums gehören zu Familien, die auf der Suche nach Arbeit in die Stadt gezogen sind. Die Frauen sammeln Abfall, reinigen die Strassen oder arbeiten auf dem Bau.

Die Lebensbedingungen in den über 400 Slums der Stadt sind miserabel. Drei Viertel der Jugendlichen leiden an Blutarmut, Wachstumsstörungen, Unterernährung sowie an durch verunreinigtes Wasser und Mücken übertragbaren Krankheiten. Psychische Probleme und Drogenkonsum sind verbreitet.

Viele Kinder, insbesondere die Mädchen, brechen die Schule ab und bleiben zu Hause, um ihre Geschwister aufzuziehen, während die Eltern im Tagelohn arbeiten. Zahlreiche Eltern sind alkoholabhängig und können kaum zum Familieneinkommen beitragen. Das führt zur Vernachlässigung der Kinder. Die Mädchen werden früh verheiratet, erleiden geschlechtsspezifische Gewalt und werden oft bereits als Teenager schwanger. Fehlende Familienplanung führt dazu, dass die meisten Familien vier oder mehr Kinder haben. So wird die Armut von einer Generation an die nächste vererbt.

Hier  
benötigen wir  
Ihre Hilfe

## Was tun wir?

Im Vorgängerprojekt hat unsere Partnerorganisation VIEWS ein Bildungszentrum in den Slums eingerichtet, das im neuen Projekt gestärkt wird. Weitere gemeindebasierte Lernzentren kommen hinzu. Die Zentren werden mit Unterrichtsmaterial, Tafeln und Sportmaterial ausgestattet. 300 Kinder und heranwachsende Mädchen erhalten eine hochwertige Bildung in Ergänzung zum staatlichen Unterricht. Im Rahmen des Projekts bekommen bedürftige Kinder und arme heranwachsende Mädchen Schulmaterial, Notizbücher und Stifte, damit sie den Unterricht besuchen können. Da viele Kinder mangelernährt sind, verteilt VIEWS im Lernzentrum zudem nährstoffreiche Mahlzeiten, damit sich die Kinder besser konzentrieren können.

### Schwerpunkt Gesundheit

Die Verbesserung der Gesundheit ist ein Schwerpunkt in diesem Projekt. 240 heranwachsende Mädchen und junge Frauen erhalten Schulungen zu verschiedenen Gesundheitsaspekten, unter anderem zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Hygiene. Zudem führen die Projektmitarbeiter:innen eine Reihe von Aufklärungskampagnen für rund 2000 Personen in den Slums durch.

### Junge Frauen unter sich

Im Rahmen des Projekts werden acht Jugendclubs gegründet, um den weiblichen Jugendlichen in einem geschützten Raum Wissen über Grundrechte, Bildung, Gesundheit und Ernährung zu vermitteln. Mittels Schulungen stärkt VIEWS das Selbstbewusstsein von 240 Jugendlichen und jungen Frauen.

### Berufsbildung führt zum Erfolg

100 junge Frauen absolvieren in den drei Projektjahren ein Schneiderei-Training, damit sie eine selbstständige Tätigkeit ausüben und ein Einkommen erzielen können. So entstehen in den Slums immer mehr kleine Unternehmen.

### Beispiele aus dem Projektbudget

Training zu Lebenskompetenzen für heranwachsende Mädchen:	300 Franken
Wissensvermittlung zu sexueller und reproduktiver Gesundheit für Jugendliche:	300 Franken
Schulmaterial für 200 Kinder und Mädchen im Jugendalter:	700 Franken
Nährstoffreiche Nahrung für 60 gefährdete Kinder:	1'300 Franken/Jahr

**Schenken Sie den Menschen in den Slums von Bhubaneswar Hoffnung und eine Zukunft.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

